

Informationsschreiben für Auszubildende

Forschungsprojekt: Erhebung von psychotherapeutischen Beziehungskompetenzen

Sehr geehrte*r Teilnehmer*in,

bitte lesen Sie sich die folgenden Informationen sorgfältig durch. Sie können dann entscheiden, ob Sie teilnehmen möchten oder nicht. Lassen Sie sich ausreichend Zeit.

Informationen zum Datenschutz

Die Studie richtet sich nach der DSGVO und die Studienleitung wird alle angemessenen Schritte unternehmen, um den Schutz Ihrer Daten gemäß den Datenschutzstandards der Europäischen Union zu gewährleisten. Die Daten sind gegen unbefugten Zugriff gesichert und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden **pseudonymisiert** erhoben. „Pseudonymisierung“ ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen („Schlüssel“) nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können. Die Pseudonymisierung wird von der Online-Erhebungsplattform SoSci-Survey durchgeführt, die sich ebenfalls nach der DSGVO richtet. Um Ihnen für die weiteren Erhebungszeitpunkte den jeweiligen Fragebogenlink zukommen zu lassen und Ihre Daten einander zuordnen zu können, bitten wir Sie in der Erhebung uns Ihre E-Mail-Adresse zu geben. Diese wird in unserem Auftrag von der Online-Plattform SoSci-Survey getrennt von Ihren Daten gespeichert. SoSci-Survey fungiert dabei als Treuhänder, also als vermittelnde Instanz. Eine Zuordnung Ihrer E-Mail-Adresse zu Ihren Daten ist nur SoSci-Survey möglich und würde ausschließlich im Fall einer expliziten Nachfrage unsererseits herausgegeben werden. Diese Zuordnung wird zu **keinem Zeitpunkt** von uns angefragt werden. Nach Beendigung der Datenerhebung wird die E-Mailadressliste vernichtet. Ab diesem Zeitpunkt sind die Daten vollständig anonymisiert.

Sie haben jederzeit das **Recht auf die vollständige Löschung der von Ihnen erhobenen Daten**. Um Ihre Daten bestmöglich zu schützen und eine Entschlüsselung seitens SoSci-Survey zu umgehen (s.o.), werden Sie hierfür während der ersten Erhebung ein **persönliches Codewort** generieren. Dieses Codewort erstellen Sie selbst anhand einer von uns festgelegten Regel, sodass es niemand außer Ihnen kennt. Wenn Sie Ihre Daten löschen lassen möchten, müssen Sie uns **ausschließlich Ihr Codewort** angeben. Durch die Angabe dieses Codewortes ist es uns während der Erhebung möglich, Ihre **Daten zu löschen, ohne dabei auf den Entschlüsselungscode von SoSci-Survey zugreifen** zu müssen. Außerdem ist Ihnen durch den Code gewährleistet, dass Sie auch nach der Löschung der E-Mailadressliste und damit auch nach der Anonymisierung Ihre Daten durch die Angabe des persönlichen Codewortes löschen lassen können.

Die erhobenen, anonymisierten Daten werden am Institut für Psychosoziale Prävention des Universitätsklinikums Heidelberg sowie am Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie des Universitätsklinikums Jena gespeichert, ausgewertet und 10 Jahre nach Studienabschluss vernichtet.

Die Aufzeichnung und Auswertung der Video- und Tonaufnahmen erfolgen ebenfalls unter Verwendung Ihres persönlichen Codewortes, das Sie selbst erstellt haben und das nur Sie selbst kennen. Das Codewort dient der Zuordnung der Aufnahmen zu Ihren übrigen Daten. Video- und Tonaufnahmen können nur unter sehr großem Aufwand vollständig anonymisiert werden. Diese Anonymisierung kann im Rahmen dieser Studie nicht gewährleistet werden. Daher besteht die sehr geringe Wahrscheinlichkeit, dass eine an der Datenauswertung beteiligte Person Sie in den von Ihnen gemachten Aufnahmen erkennt. Aus diesem Grund unterliegen alle an der Auswer-

tung beteiligten Personen einer **absoluten Schweigepflicht** und dürfen unter keinen Umständen vertrauliche Informationen an Dritte weitergeben.

Die Video- und Tonaufnahmen werden auf einem vom Internet getrennten, gesicherten Datenträger aufbewahrt und nach der Auswertung der Daten gelöscht. Dies geschieht aufgrund des hohen Auswertungsaufwandes spätestens nach zwei Jahren nach der Erhebung. Die ausgewerteten Daten, die in die Analyse miteinfließen, sind damit vollständig anonymisiert. Da Sie in den von Ihnen gemachten Aufnahmen potenziell erkannt werden können, haben Sie das Recht, diese **Aufnahmen jederzeit löschen zu lassen**, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Dazu geben Sie Ihr persönliches Codewort an.

Um die Vertraulichkeit der Teilnehmenden zu schützen, wird das Forschungspersonal, das mit den Daten arbeitet, gebeten, eine **Vertraulichkeitsvereinbarung** zu unterzeichnen.

Sie haben das Recht, von den Verantwortlichen (s.u.) Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Ebenfalls können Sie die Berichtigung unzutreffender Daten, sowie die Löschung der Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Die Verantwortlichen für die studienbedingte Erhebung personenbezogener Daten sind:

Prof. Dr. Svenja Taubner
Institut für Psychosoziale Prävention
Bergheimer Str. 54, 69115 Heidelberg
Svenja.Taubner@med.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. phil. habil. Bernhard Strauß
Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie
und Psychoonkologie
Stoysstr. 3, 07740 Jena
Bernhard.Strauss@med.uni-jena.de

Anliegen zur Datenverarbeitung

Bei Anliegen zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen können Sie sich an folgenden Datenschutzbeauftragten der Einrichtungen wenden:

Datenschutzbeauftragte des Universitätsklinikums
Heidelberg:
Dr. iur. Regina Mathes
Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg
datenschutz@med.uni-heidelberg.de
06221 56-7036

Datenschutzbeauftragte des Universitätsklinikums
Jena:
Heike Tödter
Am Klinikum 1, 07747 Jena
Datenschutzbeauftragter@med.uni-jena.de
03641 9-325624

Informationen

Für weitere Informationen zum Forschungsprojekt können Sie sich jederzeit gerne an folgende Ansprechpartnerin wenden:

M.Sc. Wiebke Andersen
MAPP-Institut
Klausenerstr. 12, 39112 Magdeburg
kompetenz@deep-studie.de

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung unserer Forschung!